

EXTRA (Vertiefung): Gletscher – Flüsse aus Eis

Lösung der Aufgaben

- 1** 1= Nährgebiet, 2= Gletscherspalten, 3= Seitenmoräne, 4= Zehrgebiet, 5= Gletschertor, 6= Endmoräne, 7= Gletscherbach
- 2** Neuschnee fällt. Der Schnee taut und friert mehrmals. Es entsteht Altschnee, der Firn. Aus dem Firn entsteht im Laufe der Zeit Firneis. Durch weitere Schneeschichten erhöht sich der Druck. Das Firneis wird nach einigen Jahren zu Gletschereis gepresst.
- 3** **Nährgebiet** wird der Teil eines Gletschers genannt, der oberhalb der Schneegrenze liegt. Dort fällt mehr Schnee, als im Sommer abschmilzt.
Zehrgebiet ist der Teil unterhalb der Schneegrenze. Hier schmilzt die Gletscherzunge ab.
- 4** a) Auf dem Bild A aus dem Jahr 1905 verfügte der Palü- gletscher in der Schweiz über eine deutlich längere Gletscherzunge, die weit ins Tal reichte.
Auf dem Bild B aus dem Jahr 2006 ist das Nährgebiet des Gletschers noch vorhanden, es ist jedoch deutlich geschrumpft. Die Gletscherzunge ist fast vollständig verschwunden.
b) Eine steigende Durchschnittstemperatur in den letzten Jahrzehnten wird als Ursache für das Abschmelzen der Gletscher angenommen.